Kunstforum Wien

# Kunstforum Wien: AbramoviÄ‡-Ausstellung findet in der ALBERTINA MODERN statt â€“ BILD

ID: LCG25162 | 11.06.2025 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien | Ressort: Kultur Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

**Wichtige Kooperation mit Unterstützung der UniCredit Bank Austria sowie Weichenstellungen für die Zukunft des Kunstforums Wien**

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © leisure communications/ Roland Rudolph

Wien (LCG) – Im Kunstforum Wien wurden jüngst wesentliche Entscheidungen über die Zukunft des Hauses sowie den ab Herbst 2025 geplanten Ausstellungsbetrieb getroffen. Trotz intensiver Bemühungen konnte vor dem Hintergrund der herausfordernden wirtschaftlichen Gesamtsituation noch kein neuer Hauptsponsor gefunden werden. Eine Fortführung des Betriebs am Standort auf der Wiener Freyung ist daher nicht mehr möglich. Mit Ende des Jahres 2025 stellt die UniCredit Bank Austria, wie bereits angekündigt, ihr Engagement als Museumsbetreiberin ein.

Um die für Herbst geplante Marina-AbramoviÄ‡-Schau des Kunstforums Wien zu realisieren, ist es der UniCredit Bank Austria nun gelungen, einen geeigneten Partner für das Projekt zu finden: Die ALBERTINA fand sich im Sinne eines kooperativen Miteinanders der Wiener Kulturinstitutionen bereit, die Ausstellung als Kooperationsprojekt kurzfristig in das eigene Programm aufzunehmen. Die Ausstellung wird in der ALBERTINA MODERN stattfinden, die geplante große Herbstausstellung zu „KAWS. Art and Comic" konnte auf das nächste Jahr verschoben werden.

Das Kunstforum Wien wird den Standort Freyung mit 31. August 2025 verlassen. Dort sind bis 29. Juni 2025 derzeit noch die Ausstellung „Anton Corbijn – Favourite Darkness", die bereits 60.000 Besucher

anzog, und im tresor im Kunstforum Wien bei freiem Eintritt „Anneliese Schrenk – Scale & Skin“ zu sehen.

Die letzte Ausstellung auf der Freyung wird die Jubiläumsschau „MENSCH BERLIN“ von der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank sein, die ab 9. Juli 2025, präsentiert wird.

## Kulturinstitutionen bündeln Kräfte für Marina AbramoviÄ‡

Für die große Herbstausstellung von **Marina AbramoviÄ‡** konnte mit der ALBERTINA eines der führenden Kunstmuseen Österreichs gewonnen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kunstforum Wien wird diese international viel beachtete Präsentation von 10. Oktober 2025 bis 1. März 2026 in der ALBERTINA MODERN gezeigt. Die UniCredit Bank Austria ist langjähriger Sponsor der ALBERTINA und ermöglicht nun auch diese Ausstellung, die vom Wiener Publikum bereits mit Vorfreude erwartet wird.

> „Das Kunstforum Wien schlägt ein neues Kapitel auf. Das etablierte Haus ist unverzichtbar für die Wiener Ausstellungslandschaft! Wir arbeiten weiterhin an der Zukunft des Kunstforums Wien an einem neuen Standort und mit einem zukunftsweisenden Konzept. Wir haben über 40 Jahre und in enger Partnerschaft mit der UniCredit Bank Austria bewiesen, dass wir Ausstellungen von internationalem Format als privatwirtschaftlich effizient arbeitender Ausstellungsdienstleister realisieren können. Besonders freue ich mich, dass wir mit der ALBERTINA für dieses konkrete Projekt eine verlässliche Partnerin gefunden haben, die nicht nur überaus kollegial eingesprungen ist, sondern dafür auch ihr eigenes Programm verschoben hat. Ein großes Danke dafür an **Ralph Gleis** und sein Team: Denn diese Unterstützung ist ein erster Schritt in die Zukunft des Kunstforums Wien, die von starken, vielfältigen Kooperationen und neuen Zugängen zum

Ausstellungsbetrieb geprägt sein wird", unterstreicht Kunstforum-Wien-Direktorin **Ingried Brugger** .

„Wir freuen uns, dass wir die große Retrospektive zu **Marina AbramoviÄ‡** in Wien ermöglichen können. Das Team des Kunstforums Wien um **Ingried Brugger** und mit Kuratorin **Bettina M. Busse** haben seit Jahren mit Leidenschaft und Professionalität an dieser Ausstellung gearbeitet. Es ist den Anstrengungen aller Beteiligten und der umsichtigen Anbahnung der UniCredit Bank Austria zu verdanken, dass dieses Projekt stattfinden kann", erläutert Generaldirektor der ALBERTINA **Ralph Gleis**.

„Es freut mich, dass die Ausstellung von **Marina AbramoviÄ‡** in Kooperation mit dem Kunstforum Wien in der ALBERTINA MODERN gezeigt werden kann. Ganz herzlich möchte ich Generaldirektor **Ralph Gleis** danken: Die ALBERTINA hat sich als höchst professioneller Partner für dieses Projekt erwiesen und durch ihre große Flexibilität in der Programmgestaltung diese außergewöhnliche Ausstellung möglich gemacht. Dem Kunstforum Wien unter der Leitung von **Ingried Brugger** danken wir für die jahrzehntelange herausragende Zusammenarbeit und wünschen dem Kunstforum Wien alles Gute für die Zukunft", erklärt **Wolfgang Schilk** , Vorsitzender des Vorstands des Kunstforums Wien und Vorstand der UniCredit Bank Austria.

## Arbeit an der Zukunft des Kunstforums Wien

Die wegweisende Zusammenarbeit mit einer renommierten Kulturinstitution zeigt, wie sich das Kunstforum Wien mit neuen Partnern zukunftsfit aufstellen kann. Diese Übergangsphase wird die UniCredit Bank Austria als verlässliche Partnerin weiterhin bis Jahresende unterstützen.

Das Kunstforum Wien führt bereits konkrete Verhandlungen über einen neuen Standort in zentraler Lage in Wien. Genaue Pläne für die Zukunft des Kunstforums Wien wird Brugger im Herbst 2025 vorstellen.

Weitere Informationen zum Kunstforum Wien auf kunstforumwien.at . Das Kunstforum Wien lädt rund um die Uhr und von jedem Device aus zum virtuellen Ausstellungsbesuch auf Facebook, Instagram, X und YouTube.

Weitere Informationen zur ALBERTINA aufalbertina.at , Facebok, Instagram, TikTok undYouTube

**+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)